



**Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 04. Mai 2010**

Ort: Landgasthof Kasch, Timmdorf

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:40 Uhr

Teilnehmer/innen: 17 Personen, davon 9 Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

| | |
|---|----------------|
| Joachim Schmidt, BM Gemeinde Bösdorf | (GO) |
| Peter Steiner, Bürgerverein Barkauer Land | (NGO) |
| Hans-Ingo Gerwanski, Sparkasse Holstein | (NGO) |
| Jochen Flessner, Bauernverband SH | (NGO) |
| Dirk Maas, BM Gemeinde Süsel | (GO) |
| Harald Kitzel, Landessportverband | (NGO) |
| Jens Paustian, Stadt Plön | (GO) |
| Michael Koch, Gemeinde Malente | (GO) ab TOP 3b |
| Jürgen Wolff, LLUR | beratend |

Die Sitzung wird mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste

TOP2: Protokoll der Sitzung vom 29.03.2010

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz Großbarkau

Herr Bürgermeister Steiner stellt das Projekt vor. Er unterstreicht besonders die interkommunale Zusammenarbeit und die intensive Bürgerbeteiligung. In der Diskussion werden kurz technische Fragen zur Netzlänge und zum Wärmeverlust angesprochen.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz Großbarkau“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR zu beantragen. Es soll als innovatives „Health-Check“-Projekt eingestuft werden. Somit wird eine Förderung in Höhe von 75% der förderfähigen Kosten beantragt

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|---|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| 6 | 6 | | | 3 von 6 entspricht 50% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | Herr Bürgermeister Steiner hat an der Beratung zur Abstimmung und an der Abstimmung nicht teilgenommen. | | | |

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

b) Machbarkeitsstudie für das Radwegbauvorhaben „Lückenschluss Nettelsee-Postfeld-Löptin-Kühren-Preetz“

Herr Leiner, Sprecher der AG „Lückenschluss des regionalen Rad- und Wanderwegenetzes“ der LSE III im Barkauer Land stellt das Projekt vor. In der Diskussion wird besonders nachgefragt, ob nach der hier beantragten Planung auch die Umsetzung finanziell gesichert ist. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kommunen bejahen diese Frage und erklären, dass die Gemeindevertretungen unter dem Vorbehalt einer Förderung, wie sie im Schreiben des MWWV vom 12.11.2009 in Aussicht gestellt wurde, entsprechende bindende Finanzierungs-Beschlüsse gefasst haben.

Herr Wolff weist darauf hin, dass das Projekt zukünftig nicht mehr „Machbarkeitsstudie“ heißen sollte, sondern „Planung“. Er weist ebenfalls darauf hin, dass das LLUR erst dann eine Bewilligung aussprechen wird, wenn der Zuschuss des Landes für die Umsetzung gesichert ist.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Machbarkeitsstudie für das Radwegbauvorhaben „Lückenschluss Nettelsee-Postfeld-Löptin-Kühren-Preetz““ eine Förderung im Rahmen des ZPLR zu beantragen .

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| 8 | 8 | | | 4 von 8 entspricht 50% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | . | | | |

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

c) Leuchtturmprojekt gemeinsam mit der AktivRegion Ostseeküste: „Inwertsetzung der Bahninfrastruktur Lütjenburg-Malente, Bahnhof Holsteinische Schweiz“

Hinweis: Leuchtturmprojekte werden nicht aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert, sondern durch weitere Mittel, die im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs durch den AktivRegion-Beirat vergeben werden

Frau Tieken und Frau Seelig vom beauftragten Büro „Inspectour“ stellen in Vertretung des nicht anwesenden Trägers das Projekt vor.

In der anschließenden Diskussion wird grundsätzlich das Vorhaben positiv gesehen. Allerdings werden die für die Wirtschaftlichkeit der Strecke notwendigen angenommenen Passagierzahlen kritisch hinterfragt und angezweifelt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass bei Erreichen der Zahlen entsprechende Infrastruktur, z.B. Parkplätze, vorhanden sein müssten, die bisher nicht berücksichtigt wurden.

Auch mögliche Probleme wegen des Vorhandenseins eines weiteren Betreibers auf der Strecke, der Schmalspurbahnen betreiben möchte, werden angesprochen. Frau Tieken und Frau Seelig bekräftigen die angenommenen Nutzerzahlen und erklären, dass die angesprochenen Probleme kurzfristig gelöst werden können.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Inwertsetzung der Bahninfrastruktur Lütjenburg-Malente, Bahnhof Holsteinische Schweiz“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR als Leuchtturmprojekt zu beantragen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| 8 | 6 | 1 | 1 | 4 von 8 entspricht 50% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | . | | | |

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

d) Leuchtturmprojekt: „**Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Plöner Schwimmhalle**“

Hinweis: Leuchtturmprojekte werden nicht aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert, sondern durch weitere Mittel, die im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs durch den AktivRegion-Beirat vergeben werden.

Herr Bürgermeister Paustian stellt das Projekt vor. Er betont besonders die regionale Bedeutung der Halle und Chance für den Tourismus der Holsteinischen Schweiz, den die zusätzlichen Maßnahmen bieten würden.

Nach kurzer Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Plöner Schwimmhalle“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR als Leuchtturmprojekt zu beantragen .

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|--|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| 7 | 7 | | | 4 von 7 entspricht 57% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | Herr Bürgermeister Paustian hat an der Beratung zur Abstimmung und an der Abstimmung nicht teilgenommen. | | | |

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

**TOP 4: Beitritt der AktivRegion zum Zweckverband Bungsberg
hier: Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag, die
Verbandssatzung und die Mitglieder der Verbandsversammlung**

Ein einheitlicher Beschlussvorschlag für alle Verbandsmitglieder wird gegebenenfalls vom Amt Ostholstein-Mitte erarbeitet und dann vor der Sitzung dem Vorstand übermittelt.

*Herr Möller erläutert, dass aus Gründen der Rechtssicherheit ein erneuter Beschluss notwendig ist. Der folgende entsprechende Beschlussvorschlag liegt dem Vorstand vor:
Danach wird wie folgt abgestimmt:*

Beschluss: Der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt die Mitgliedschaft im künftigen Zweckverband Bungsberg. Der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages wird -vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- beschlossen. Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Bungsberg wird -vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- gebilligt.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag sowie die Verbandssatzung werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die AktivRegion entsendet folgende Personen in die zukünftige Verbandsversammlung:

- Joachim Schmidt
- Hans-Ingo Gerwanski
- Dr. Holger Gerth
- Per Köster

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| 8 | 8 | 0 | 0 | 4 von 8 entspricht 50% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

TOP 5: Termine und Verschiedenes

- Der Vorsitzende berichtet, dass das bereits mehrfach angesprochene Projekt zum Klimawandel, das in enger Abstimmung mit dem LLUR vorbereitet wird, in eine neue Phase getreten ist. Durch Mittel der Stiftung der Sparkasse Holstein und der Innovationsstiftung Schleswig-Holsteinkonnte die AktivRegion einen Auftrag an die Firma „blue!“ vergeben, die einen entscheidungsreifen INTERREG IVA –Antrag erstellt.
- Der Vorsitzende weist auf das Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten hin, das am 29. Juni stattfinden wird. Institutionen, die über entsprechende Bedingungen verfügen, können sich als Gastgeber bewerben.
- Herr Kitzel berichtet über den „Schwentine-Naturathlon“ vom 1. Mai, den der Landessportverband gemeinsam mit der AktivRegion und dem Tourismus durchgeführt hat. Die Veranstaltung war ein Erfolg und soll im kommenden Jahr wiederum durchgeführt werden. Ein Bericht darüber wurde im NDR-Fernsehen in der Sendung „Nordtour“ gezeigt und ist in der NDR-Mediathek abrufbar.
- Die AktivRegion wird über Pfingsten vom 22. bis 24 Mai mit einem Stand auf dem Hoffest auf Gut Behl vertreten sein, wo 25.000 Gäste erwartet werden.
- Vom 3.bis 6. Juni findet auf Rothensande in Malente eine öffentliche Veranstaltung „Sommer auf Gut Immenhof“ statt, mit der die Öffnung der ehemaligen Filmkulisse gefeiert werden soll. Auch hier wird die AktivRegion mit einem Stand vertreten sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Joachim Schmidt

A handwritten signature in cursive script that reads "Joachim Schmidt". The signature is written in black ink on a light blue rectangular background.

Vorsitzender

Günter Möller

A handwritten signature in cursive script that reads "Günter Möller". The signature is written in black ink on a light yellow rectangular background.

Protokollführer